

PILSNITZ.

PROVINZ SCHLESIEN. — REGIERUNGS-BEZIRK Breslau. — KREIS Breslau.

Das Rittergut Pilsnitz, dessen jetziger Besitzer der Regierungs-Rath a. D. von Woyrsch ist, befindet sich schon über hundert Jahre in dieser Familie. In dem Wohnhause, und insbesondere in dem Arbeitszimmer des gegenwärtigen Besitzers hatte Friedrich der Grosse am 30. December 1740 sein Hauptquartier genommen und entsandte von hier am 1. Januar 1741 zwei Offiziere an den Magistrat der nur drei Viertelmeilen entfernt gelegenen

Stadt Breslau, um diejenige Convention mit demselben zu schliessen, durch die er sich damals in den Besitz von Breslau setzte. Die beiden Offiziere kehrten in der erwarteten Zeit nicht zurück, der König, ungeduldig, ritt ihnen entgegen, am Eingange des Dorfes traf er sie mit der geschlossenen Convention, der König vollzog sie dort unter einer alten Linde. An diese liess der Besitzer am 1. Januar 1841 zur Erinnerung an die Unterzeichnung der

Convention eine Gedenktafel anbringen, und eine zweite am Friedensfest des Jahres 1866 zur Erinnerung an dieses und an die glorreichen in diesem Jahre von den Preussischen Waffen erkämpften Siege.

Der jetzige Besitzer hat vier Söhne, von denen der älteste im 1. Garde-Regiment zu Fuss, der zweite im 3. Garde-Ulanen-Regiment steht, und zwei Töchter.





Nach ein. Orig.-Aufn. v. A. Wölfl u. v. Stowerroffsky, ausgef. v. H. Menzler, Druck b. W. Loeillot.

Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

PILSNITZ.